Projekt: NAME

Lastenheft für

System

Version: 1.0

Inhalt

[1 Änderungsverzeichnis 3](#_Toc11408377)

[2 Einleitung 4](#_Toc11408378)

[2.1 Gefordertes System 4](#_Toc11408379)

[2.2 Projektziele 4](#_Toc11408380)

[2.3 Ablaufplan 4](#_Toc11408381)

[3 Ausgangssituation 5](#_Toc11408382)

[3.1 Beschreibung des Unternehmens 5](#_Toc11408383)

[3.2 Organisationsstruktur 5](#_Toc11408384)

[3.3 Bestehende IT-Infrastruktur 5](#_Toc11408385)

[3.4 Betroffene Geschäftsprozesse 5](#_Toc11408386)

[4 Geforderte Liefergegenstände und Leistungen 6](#_Toc11408387)

[4.1 Implementierungsphase 6](#_Toc11408388)

[4.2 Betriebsphase 6](#_Toc11408389)

[4.3 Eigenleistungen des Auftraggebers 7](#_Toc11408390)

[5 Definition der Anforderungen 8](#_Toc11408391)

[5.1 Metriken der IT-Lösung 8](#_Toc11408392)

[5.2 Daten-Anforderungen 9](#_Toc11408393)

[5.3 Funktionale Anforderungen 9](#_Toc11408394)

[5.4 Schnittstellen zu anderen Systemen 10](#_Toc11408395)

[5.5 IT-Security, Datenschutz 10](#_Toc11408396)

[5.6 Anpassungen im Betrieb 10](#_Toc11408397)

# Änderungsverzeichnis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version | Datum | Änderung | Ersteller |
| 0.1 | 00.00.00 | Erster Entwurf | NAME |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Einleitung

## Gefordertes System

KURZBESCHEIBUNG des geforderten Systems

## Projektziele

Die Projekt-Ziele sind:

* ZIEL1

Nicht-Ziele sind:

* NICHTZIEL1

## Ablaufplan

1. Beschaffung (3-4 Monate)
	1. Angebote einholen und bewerten
	2. Verhandlungsphase mit ausgewählten Anbietern
	3. Auftragsvergabe mit Liefervertrag
2. Implementierung (3-6 Monate)
	1. Kick-Off Meeting Implementierung
	2. Demo-System installieren
	3. Pflichtenheft erstellen
	4. Basis-System installieren
	5. Konfiguration ERP durchführen
	6. Testbetrieb durchführen
	7. User schulen
	8. Lösung produktiv setzen (Go-Live)
	9. Abnahme durchführen
	10. Puffer Implementierung
3. Betriebsphase (voraussichtlich 10 Jahre)
	1. Betrieb des ERP durch den Auftragnehmer
	2. 3rd Level Support durch Auftragnehmer
	3. Installation von Updates
	4. Anpassungen der ERP-Lösung an neue Anforderungen

# Ausgangssituation

## Beschreibung des Unternehmens

IHR UNTERNEHMEN

## Organisationsstruktur

Relevante ORGANISATIONSSTRUKTUR

## Bestehende IT-Infrastruktur

Relevante bestehende IT-Infrastruktur

## Betroffene Geschäftsprozesse

Relevante Geschäftsprozesse.

Falls vorhanden, sollte die Dokumentation der Prozesse (Diagramme) beigelegt werden.

# Geforderte Liefergegenstände und Leistungen

## Implementierungsphase

DER AUFTRAGNEHMER MUSS folgende Produkte bzw. Leistungen liefern:

1. Hardware
	* Server
	* PC, Bildschirm, Tastatur, Maus
	* Notebook
	* Tablets
	* Netzwerk-Geräte, Verkabelung
2. Software
	* Lizenzen
	* User und Administration Manuals
3. Implementierungsleistungen
	* Erstellung Pflichtenheft anhand eines Demo-Systems
	* Basis-Installation der ERP-Software auf der VMware Plattform des Auftraggebers
	* Konfiguration des Systems anhand des Pflichtenhefts
	* Implementierung Schnittstelle zu Webshop
	* Implementierung Schnittstelle zu Buchhaltungs-SW
	* Unterstützung im Test-Betrieb
	* Go-Live Support vor Ort für eine Woche
	* Installationsdokumentation
4. Schulungsleistungen
	* Schulungsunterlagen
	* User-Schulung beim Kunden
	* Administrations-Schulung beim Kunden oder beim Anbieter

DER AUFTRAGNEHMER MUSS folgende Leistungen im Rahmen des Projekts erbringen:

* Projektmanagement für den Aufgabenbereich des Anbieters
* Klärung der technischen Details zu den Webshop- und Buchhaltungs-Schnittstellen im direkten Kontakt zu den anderen Herstellern
* Verantwortung für die korrekte Funktion der Schnittstellen zu Webshop und Buchhaltung gegenüber dem Auftraggeber

## Betriebsphase

* 1st / 2nd/ 3rd Level Support durch Spezialisten während Werktagen, 8:00 bis 18:00 Uhr via Telefon bzw. Remote Access
* Lieferung von Minor- und Major Updates/Upgrades für die ERP Software sowie die Web-shop- und Buchhaltungs-Schnittstellen
* Optional: Installation von Updates/Upgrades

## Eigenleistungen des Auftraggebers

### Implementierungsphase

Unser Unternehmen stellt folgendes bereit:

* IT-Infrastruktur
* Mitarbeit im Projekt
	+ Projekt-Team aus Mitarbeitern der Abteilung XXXX
	+ Projektmanagement für den Aufgabenbereich des Auftraggebers
	+ Mitarbeit bei der Erstellung des Pflichtenhefts
	+ Durchführung des Test-Betriebs

### Betriebsphase

* Betrieb der ERP-Lösung incl. 1st/2nd Level User-Support
* Remote Access (VPN) für Support-Zugriffe

## Pönalen

### Lieferverzug

### Nichteinhaltung der vereinbarten Reaktionszeiten

### Nichteinhaltung der vereinbarten Wiederherstellzeiten

# Definition der Anforderungen

HINWEIS zur Formulierung von Anforderungen (kann entfernt werden):

Um sprachliche Transformationseffekte möglichst zu verringern, sollten Anforderungen auf Basis folgender Schablone formuliert werden. Besonders wichtig dabei ist, dass zwischen MUSS und KANN unterschieden wird.



Wenn eine Bedingung zu beachten ist, soll diese Schablone verwendet werden:



## Metriken der IT-Lösung

DAS SYSTEM MUSS folgende Metriken unterstützen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Metrik | Anforderung | Bemerkungen |
| Useranzahl – alle Funktionen | 4 |  |
| Useranzahl – einschränkte Funktionen | 10 |  |
| Anzahl Kunden | 1000 |  |
| Anzahl Aufträge pro Jahr | 1000 |  |
| Verfügbarkeit der IT-Lösung | Mo-Fr werktags, 7:00 bis 20:00 |  |
| Max. Nicht-Verfügbarkeit der IT-Lösung | 8 Stunden |  |

## Daten-Anforderungen

### Datenobjekte

DAS SYSTEM MUSS alle Datenobjekte unterstützen, welche zur Durchführung der Geschäftsprozesse benötigt werden. Nur besondere Anforderungen sind hier ausdrücklich erwähnt.

DETAILS

### Datenzugriff

DAS SYSTEM MUSS mehrere Benutzer-Rollen unterstützen, um den Datenzugriff pro Benutzer steuern zu können:

DETAILS

## Funktionale Anforderungen

DAS SYSTEM MUSS alle Funktionen bieten, welche zur Durchführung der Geschäftsprozesse benötigt werden.

### Zu unterstützende betriebliche Abläufe (Prozesse)

DAS SYSTEM MUSS alle betrieblichen Prozesse unterstützen, welche auch vom bestehenden WaWi System unterstützt werden.

Das sind insbesondere:

* + DETAILS

### Dateneingabe und Bearbeitung

DETAILS

### Datenverarbeitung und Auswertung

DAS SYSTEM MUSS einem User mit Auswertungs-Rechten DIE MÖGLICHKEIT BIETEN, alle Daten auswerten in Form von:

* Liste am Bildschirm
* Liste zum Drucken
* Liste zum Export im Excel-Format

DAS SYSTEM MUSS einem User mit Auswertungs-Rechten DIE MÖGLICHKEIT BIETEN, zumindest folgende Auswertungen auszuführen:

* DETAILS

### Frei definierbare Auswertungen

DAS SYSTEM KANN einem User mit Auswertungs-Rechten die MÖGLICHKEITEN BIETEN, neue oder bestehende Auswertungen zu verändern und frei zu gestalten (Report-Designer).

## IT-Security, Datenschutz

* DAS SYSTEM MUSS den Datenzugriff von nicht authentifizierten Usern verhindern.
* DAS SYSTEM MUSS verhindern, dass Im Active Directory gesperrte User einloggen können
* DAS SYSTEM MUSS verhindern, dass Passwörter in der Applikation gespeichert werden (Authentifizierung via Active Directory)
* DAS SYSTEM MUSS dem Administrator DIE MÖGLICHKEIT bieten den Datenzugriffs auf Basis von Benutzerrollen einzuschränken
* DAS SYSTEM KANN einem über VPN verbundenen User DIE MÖGLICHKEIT BIETEN auf die Daten zuzugreifen.
* DAS SYSTEM MUSS alle Daten zw. SYSTEM1 und SYSTEM2 erfolgt ausschließlich über einen VPN-Tunnel austauschen
* DAS SYSTEM MUSS alle Daten der Geschäftspartner verschlüsselt speichern (Datenschutz).

## Schnittstellen zu anderen Systemen

DAS SYSTEM MUSS folgende Schnittstellen zu anderen IT-System bieten, um die genannten Daten auszutauschen:

* + DETAILS

## Nicht-Funktionale Anforderungen

### Testsystem

DAS TESTYSTEM MUSS dieselbe Konfiguration wie das Produktivsystem aufweisen, um Änderungen in einer möglichst gleichen Umgebung testen zu können.

### System-Redundanz, Hardware-Anforderungen

DAS SYSTEM MUSS in sich redundant gestaltet sein, um einen Systemauswahl und Datenverlust durch einfache Hardware-Fehler zu vermeiden.

### Performance

Falls vorhanden, werden hier konkret messbare Anforderungen an die Systemleistung genannt

### Ergonomie, Usability

Falls vorhanden, werden hier konkret messbare Anforderungen an die Ergonomie genannt

### Gesetze, Regelwerke

Falls zutreffend, werden hier einzuhaltende Gesetze, Standards

* Datenschutzgesetz und Datenschutz-Grundverordnung (DSG, DSGVO)

# Anforderungen zur Betriebsunterstützung

## Updates und Support

Über die bereits genannten Liefergegenstände hinausgehende Anforderungen an Updates und Support.

## Anpassungen im Betrieb

DAS SYSTEM KANN einem Administrator DIE MÖGLICHKEIT BIETEN die Lösung anzupassen. WENN dafür Unterstützung durch den Auftragnehmer notwendig ist, so ist diese im Rahmen eines Supportvertrags abzudecken und darf keine zusätzlichen Kosten verursachen.

### Anpassung Layout für Formulare

DAS SYSTEM KANN einem Administrator DIE MÖGLICHKEIT BIETEN Formulare wie Angebote, Aufträge, Bestellung, Rechnung anzupassen:

* Layout
* Logo
* Allgemeiner Text

### Anpassung Auswertungen

DAS SYSTEM KANN einem Administrator DIE MÖGLICHKEIT BIETEN Auswertungen anzupassen:

* Layout
* Datenfelder hinzufügen/entfernen
* Datenfilter hinzufügen/entfernen

### Anpassung Webshop-Schnittstelle

DAS SYSTEM KANN einem Administrator DIE MÖGLICHKEIT BIETEN die Webshop-Schnittstelle (an bzw. vom Webshop übermittelte Daten) anzupassen:

* Datenfelder hinzufügen/entfernen

### Anpassung Stammdaten-Felder

DAS SYSTEM KANN einem Administrator DIE MÖGLICHKEIT BIETEN, Stammdaten Felder oder Auswahllisten hinzuzufügen oder zu entfernen:

* DETAILS